

# Sonnengarten

von Kai Romhardt

Ein Feld aus goldnem Sonnenstroh,  
das blau umrahmt das Leben küsst,  
auf braun erbauter Erdenlust,  
wippt weit wie breit der Überfluss.

Es fließt wie fern gefallner Regen,  
an Deinem Herzen leis vorbei,  
er kann und will Dich nicht erregen,  
Du starrst gefangen, er sinkt frei.

Die Freude weht als zarte Saat,  
durch Deinen frischen Lebensgarten,  
sie trägt den Keim der tausend Arten,  
werde Wasser, lerne warten.